

Premiere im Kleintheater

«Gidi Gadi Geiss»: Verse und Lieder für Kinder

Agnes Hunger und Regula Balmer stellen im Kleintheater ihre neue Produktion «Gidi Gadi Geiss» vor.

Vor drei Jahren debütierten sie in der Werkstatt für Theater mit ihrer originellen Performance «Zwirbel, Zwärbel, Zworum», vor kurzem hatte ihr neues Programm «Gidi Gadi Geiss» – diesmal inszeniert von Barbara Schlumpf – im Kleintheater Premiere. Die Rothenburgerin Agnes Hunger (Sopran) und die Adligenswilerin Regula Balmer (Klavier) haben als Zielpublikum «Menschen ab vier Jahren» anvisiert. Der begeisterte Premierenapplaus bewies: Das 50-minütige Spektakel animiert die Kleinen zu hörbaren Reaktionen, und auch die erwachsenen Begleiter haben ihre helle Freude daran.

Verse, Lieder, Glockenklang

Die beiden kreativen Frauen haben eine eigenständige Formel des familiauglichen Entertainments gefunden. Agnes Hunger mit ihrer glockenreinen Stimme, Regula Balmer auf den Flügeltasten – und beide gemeinsam

singend, erzählend und temperamentvoll agierend – reihen Verse, Abzählreime, Lieder und Gschichtli aneinander zu einer unterhaltsamen Darbietung. Die bietet viel zum «Lose und Luege».

Alles zur Geiss

Die Geiss und andere Vierbeiner stehen im Mittelpunkt der 50-minütigen Nonstop-Performance. Es wird nicht nur gestikuliert und gesungen, sondern auch variantenreich gemekelt, gegrunzt und miaut. Hauptrequisiten sind die Treicheln, Glocken und Glöckchen in unterschiedlichen Grössen und Tonarten, die als bimmelndes Instrumentarium das Spiel begleiten. Vom Geisschäs bis zum -böhnli, vom Almjodler bis zum Lied über die mexikanische Geiss Marguerita wird das gehörnte Tier in diesem Musikstück ausgiebig vorgeführt.

EVA ROELLI

HINWEIS

► Weitere Aufführungen (jeweils am Nachmittag):
19. Februar Schulhaus Konstanzmatte, Rothenburg, 12. März Aula Dorf, Adligenswil, 28. Mai Reckenbrunnen, Eschenbach, 19. November Aula Seminar Hitzkirch. Auskunft über Tel. 041 370 88 35. ◀